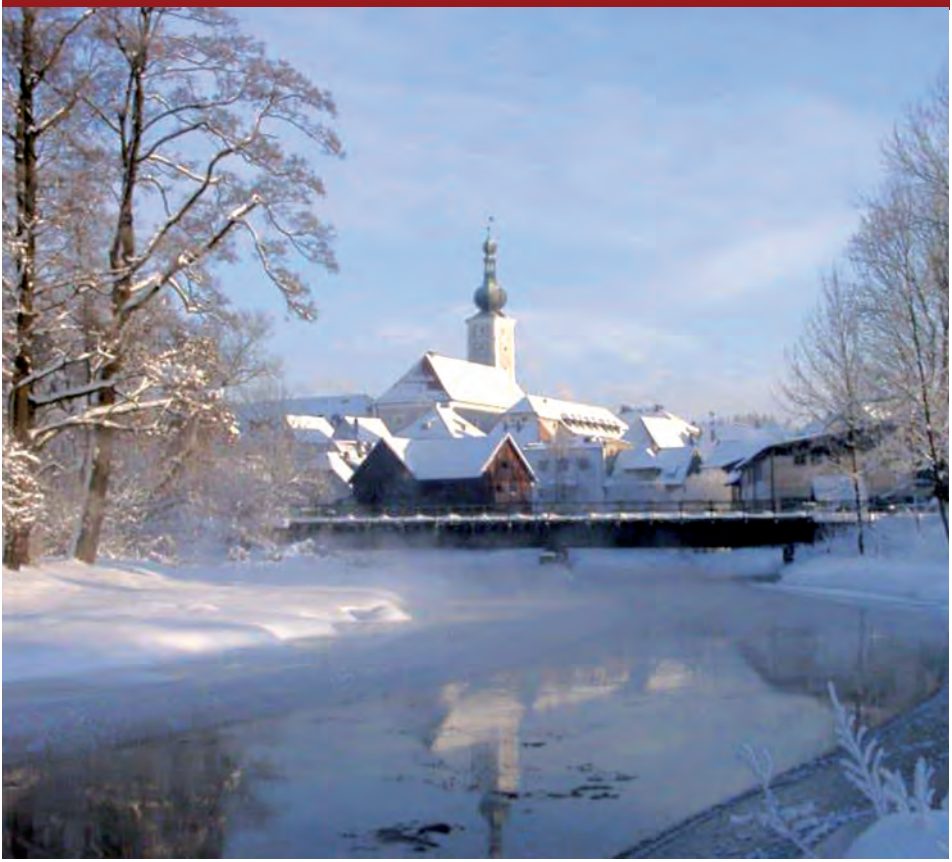
Klartext

Dezember 2016



Aus dem Inhalt:

1. Grußworte
2. Erreichte Ziele
3. Vereinsleben
4. Helferkreis Asyl
5. Terminvorschau 2017

Informationsmagazin der Pressather SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger
unserer Stadt Pressath und unserer Ortschaften!
Ihr SPD-Ortsverein Pressath,
Ihre Stadtratsfraktion der SPD und Ihr Bürgermeister
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2017
Gesundheit und Zufriedenheit und dass viele ihrer Träume und Wünsche
in Erfüllung gehen!

Sabine Eichermüller
Ortsvereinsvorsitzende

Werner Walberer
1. Bürgermeister

Franz Floth
Fraktionsvorsitzender

Ihre SPD-Stadtratsfraktion mit Bürgermeister Werner Walberer
Von links: Stefan Dippl, Bernhard Stangl, Christian Mörtl, Sabine Eichermüller, Birgit Baller, Franz Floth und Bürgermeister Werner Walberer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Gerade Weihnachten ist die Zeit um im Kreise der Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen.

Das Jahr 2016 ist schon bald verstrichen. Es war, weltweit betrachtet, leider ein sehr unruhiges Jahr, das vielen Menschen Not und Unglück brachte. Auch in Deutschland wird uns immer mehr Leid und Elend in anderen Teilen der Welt deutlich vor Augen geführt. Bei manchem von uns war es aber auch ein Jahr des Misserfolges, der Enttäuschung und der Trauer. All jenen
wünsche ich viel Kraft, Zuversicht und Gottvertrauen. Auch wenn niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber wir können doch mit Zuversicht in das herannahende Jahr 2017 starten.

Dass in unserer Gemeinde die meisten Dinge fast unbemerkt ihren gewohnten Gang nehmen können, ist auch vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken. In Vereinen, Organisationen und Kirchen, im Rettungswesen oder auf kommunal-politischer Ebene wurde auch dieses Jahr wieder Unbezahlbares geleistet, wofür ich allen ehrenamtlich Aktiven am Jahresende meinen Dank aussprechen möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedliches und segensreiches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und ihr ganz persönliches Glück, zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrer Gemeinde zählt - dazu können wir alle beitragen.

Ihr

Werner Walberer
Bürgermeister

SPORT POINT

Ihr Sportfachhändler in PRESSATH und PEGNITZ!

INTERSPORT GRUPPE

- Outdoor & Wandern
- Fitness & Training
- Wintersport
- Laufen
- Fußball
- Beachwear
- Kinderbekleidung

Unser Service

- Ski- & Snowboardservice
- Verleihservice
- Fuß- & Laufanalyse
- Lieferservice
- Bestellservice
- Änderungsschneiderei
- Umtauschservice
- Reparaturservice
- Geschenkgutscheine

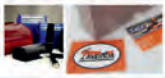
Sport Point Pressath
Eschenbacher Straße 7 • 92690 Pressath
Tel. 0 96 44/91 77 89 • www.sp-pressath.de

Sport Point Pegnitz
Nürnberger Straße 2 • 91257 Pegnitz
Tel. 0 92 41/80 90 154 • www.sp-pegnitz.de

DRUCKPUNKT

TEXTIL- & WERBEDRUCK

WIR BESCHRIFTEN, BEDRUCKEN UND BESTICKEN



Klebefolienbeschriftung – Fahrzeugbeschriftung, Fahrzeugvollverklebung, Glasdekorfolie, Schablonenfolie, Sonnenschutzfolien, Schaufensterbeschriftung, ...

Werbesysteme – Großformat Digitaldruck, Schilder, Werbetafeln, Werbebanner, Fahnen und Fahnenmasten, Messesysteme, Leuchtreklamen, ...

Textilveredelung – Bestickung, Direktflock, Flex- & Flockfoliendruck, Siebdruck, digitaler Textil-Direktdruck, Sublimation, Digitaltransfer.

Werbe- & Geschenkartikel – Süßigkeiten, Feuerzeuge, Kugelschreiber, Tassen, Bierkrüge, Kissen, Meterstäbe, Handyschalen, Leinwandbilder, Schlüsselanhänger, Ehrentafeln,...

Bürobedarf & Offsetdruck – Visitenkarten, Briefpapier und Briefumschläge, Schreib- und Notizblöcke, Flyer, Plakate, Poster, Aufkleber, Stempel, ...

DRUCKPUNKT PRESSATH
Eschenbacher Str. 7
92690 Pressath
Web: www.druckpunkt-pressath.de
Tel.: 09644 / 680 91 43

DRUCKPUNKT PEGNITZ
Nürnberger Str. 2
91257 Pegnitz
Web: www.druckpunktpegnitz.de
Tel.: 09241 / 80 90 153

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Ich hoffe, dass Sie alle ein gesundes und erfolgreich verlaufendes Jahr 2016 hatten, in dem Sie Ihre gesteckten Ziele erreichen konnten.
Mit dem Jahr 2016 geht ein sehr aufwühlendes Jahr zu Ende. Denn 2016 wird vielen von uns als ein Jahr, geprägt von terroristischen Anschlägen und von wachsender Unsicherheit, in Erinnerung bleiben. Das Bedürfnis nach Sicherheit ist größer denn je.
Aber dieses Bedürfnis sollte nicht in Angst und Ablehnung vor Menschen aus der Fremde umschlagen. Wie auch wir streben diese Menschen nach Sicherheit. Sollte es daher nicht möglich sein aufeinander zuzugehen, sich kennen zu lernen und sich zu verstehen? Natürlich ist klar, dass man sich nicht immer mit jedem/r „grün ist.“ Auch mir geht es da nicht anders. Aber wir sollten die Menschen zu aller erst nach Ihrem Charakter beurteilen. Dies unterscheidet uns von den Hetzern und Populisten, die pauschal Menschen nach ihrem Aussehen und ihrer Herkunft be- und verurteilen. Sie teilen Menschen in „Gruppen“ ein und hetzen sie so gegeneinander auf.
Wir dürfen dies nicht zulassen. Beginnen wir wieder nach den Gemeinsamkeiten zu suchen, die uns verbinden. Nicht nach den Gründen, die uns trennen. Auf diese Weise können viele neue Freundschaften entstehen. Das macht es auch leichter, die durch die Zuzüge entstandenen Herausforderungen zu meistern.
Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit und gesegnete Weihnachten!

Ihre Annette Karl

Liebe Pressatherinnen und Pressather,

am Ende des abgelaufenen Jahres heißt es innehalten und zurückblicken, aber auch nach vorne: Ich glaube, dass das Jahr 2016 trotz aller Turbulenzen und Krisen auf der Welt ein letztendlich gutes Jahr war:

Wir haben im Bundestag viel für die Menschen bewirkt und ich freue mich, dass ich als Abgeordneter für unsere Region einen Beitrag zur weiterhin positiven Entwicklung der Stadt Pressath und unserer Region leisten konnte. Eine der großen Aufgaben der nächsten Jahre wird für mich die Situation der deutschen Zivilbeschäftigten am Truppenübungsplatz in Grafenwöhr sein. Die Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA kam auch für mich überraschend. Heute ist noch nicht absehbar, wie sich die Regierung unter Präsident Trump geostrategisch orientieren wird und welche Auswirkungen das womöglich auf die Situation der US-Army in Grafenwöhr hat. Aber wie auch immer: Die Belastungen etwa durch Übungslärm, die die Menschen gerade im Vierstädtedreieck Pressath-Eschenbach-Grafenwöhr-Kirchenthumbach tragen, muss von der US-Army durch das Angebot qualifizierter Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ausgeglichen werden! Darauf werde ich drängen und meine guten Kontakte zur US-Botschaft in Berlin und zu den Personalräten der Gewerkschaft ver.di in diesem Zusammenhang weiterhin nutzen.

Im neuen Jahr gilt es für mich im Bundestag weiter für unsere Region und die Anliegen der Menschen zu kämpfen: Wir werden uns um umfangreiche Verbesserungen beim Thema „Rente“ genauso bemühen wie um Entlastungen für Familien. Aber meine erste Wahlperiode als Bundestagsabgeordneter neigt sich schon dem Ende entgegen: Im Septem-

ber 2017 wird der Bundestag neu gewählt und ich werde darum kämpfen, unsere Region wieder im Bundestag vertreten zu dürfen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dabei begegnen würden, sprechen Sie mich an. Ich stehe Ihnen gerne für Ihre Fragen und für Ihre Anliegen zur Verfügung!

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Mitglied des Deutschen Bundestages

Ihr

Uli Grötsch, MdB

Praxis für Ergotherapie
Christian Floth

ERWACHSENE

- » nach Schlaganfall
- » nach Verletzung oder Erkrankung des Nervensystems
- » Rheumatische Erkrankungen
- » Verbesserung der Hirnleistung bei Krankheit oder in Folge von Alterung
- » Störung der Grob- und / oder Feinmotorik
- » Versorgung nach Handverletzungen

KINDER

- » Entwicklungsstörungen
- » Verhaltensstörungen
- » Wahrnehmungsstörungen
- » Lernstörungen
- » Störung der Grob- und / oder Feinmotorik
- » Neurologische Erkrankungen
- » Aufmerksamkeitsdefizit ADS

ergo floth physio

Praxis für Physiotherapie
Carsten Floth

WIR BEHANDELN

- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Wärme- / Kälteanwendungen
- » Schlingentisch
- » Fußreflexzonentherapie
- » Lymphdrainage / Ödemtherapie
- » Kompressionsbehandlung
- » Massage
- » Rückenschule
- » Elektrotherapie
- » Ultraschall
- » Behandlung bei neurologischen Erkrankungen

Bahnhofstrasse 11 - 92690 Pressath - Tel.: 0 96 44 - 68 00 81

www.ergofloth.de - www.physiofloth.de

ergofloth physiofloth

Liebenswertes Pressath beständig weiterentwickeln.

Eine attraktive Stadt bedeutet vor allem Lebensqualität für die Bewohner. Dies ist auch für unsere Stadt Anspruch und Verpflichtung. Eine Stadt, in welcher die Bevölkerung sich wohl fühlt, hat auch die Chance, sich zum Wohle der Bürger weiterzuentwickeln und für die Zukunft gewappnet zu sein. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Menschen immer älter werden, muss auch besonders auf diese geachtet werden. Immer mehr Menschen sind gehbehindert! Dass die Stadtverwaltung seit Sommer dieses Jahres barrierefrei erreicht werden kann, war ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung. Für die Zukunft gibt es allerdings noch viel zu tun.
Ein großes Problem sind die vielen maroden Bürgersteige in der ganzen Stadt. Durch die vielen Unebenheiten, welche durch verschiedene Aufgrabungen entstanden sind, wird es für die Fußgänger und vor allem für Rollator-Fahrer und Menschen mit Kinderwagen unbequem, sich angemessen fortzubewegen. Auch die geparkten Autos auf den Bürgersteigen erschweren oftmals dieser Bevölkerungsgruppe das Fortbewegen in der Stadt. Dadurch entstehen gefährliche Situationen (die Leute müssen auf die Straße), was oft außer Acht gelassen wird.
Zu einer attraktiven Stadt gehört auch, dass Bauwillige die Möglichkeit haben, sich ihren Traum zu erfüllen. Die Ausweisung neuer Baugebiete wäre sicherlich auf den ersten Blick die einfachere Lösung. Da es in der Stadt allerdings große Baulücken gibt, ist es momentan schwierig, am Rande des Stadtgebietes neue Bauplätze auszuweisen, da hierzu die Regierung der Oberpfalz ein gewichtiges Wort mitredet. Erste Priorität muss daher sein, die Baulücken im Stadtgebiet zu schließen. In diesen sind größtenteils die Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Straßen bereits vorhanden und würden somit das Budget der Stadt nicht belasten. Dass die Stadt mit dem geplanten Lückenschluss am Steinbühl Probleme hat, hängt größtenteils damit zusammen, dass sich die Voreigentümer nicht um ihre Grundstücke gekümmert haben. Diese sind mittlerweilen teilweise verwildert und es haben sich Insekten/Pflanzen angesiedelt, mit der Konsequenz, dass nun der Naturschutz hier einen Riegel vorgeschoben hat.

Dass der Badesee in Dießfurt gerade in der Sommerzeit immer wieder für Ärger sorgt, dürfte der Bevölkerung sicherlich bekannt sein. Der Pachtvertrag hierzu läuft Ende des Jahres 2017 aus. Die Verwirklichung der Ausbaupläne des Badesees durch eventuell unangemessene Preisvorstellungen der Bay. Forstverwaltung liegen in der Schwebe. Das Stadtratsgremium denkt deshalb stattdessen darüber nach, das Gelände des Pressather Kiesi-Beach durch Umgestaltung attraktiver zu machen!

Auch die Weiterführung der Altstadtsanierung darf nicht aus den Augen gelassen werden. Da der östliche Teil, bis auf die Baumgartenstraße beim Kindergarten, größtenteils abgeschlossen ist, muss der nächste Schritt die Umgestaltung der Reinwaldstraße sein. Hierzu konnten in diesem Jahr zwei Häuser erworben werden, die zum Abbruch bereit sind. Dadurch könnte auch ein kleiner Stadtplatz geschaffen werden, welcher erheblich zur Aufwertung des Stadtbildes beitragen würde.

Der Kinderspielplatz am Haus der Vereine, einst von Altbürgermeister Hans Ficker in Eigeninitiative errichtet, ist in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund hat der Stadtrat eine komplette Sanierung und die Umwandlung des Platzes in einen Generationenspielplatz beschlossen. Die Umsetzung ist im Jahr 2017 anberaumt.

Dass bei all den geplanten Maßnahmen der Schuldenabbau nicht außer acht gelassen werden darf, ist selbstverständlich. Wir alle können nur hoffen, dass die Steuereinnahmen weiterhin wie geplant fließen und keine finanziellen Ereignisse eintreten, welche die Stadtkasse unerwartet belasten.

Franz Floth
Fraktionsprecher

Erste Halbzeit

Seit 2 1/2 Jahren ist Werner Walberer Bürgermeister unserer Stadt Pressath. Seither hat sich in unserer Heimatstadt viel bewegt.

Im Klartext Februar 2014 haben wir unser Wahlprogramm vorgestellt. Daran wollen wir uns messen lassen. Einige Ziele haben wir bereits erreicht, andere wurden auf den Weg gebracht. Wir möchten Ihnen mit unserer Halbzeitbilanz einen kleinen Überblick verschaffen.

Weiterer Schuldenabbau
Zum Jahresbeginn 2016 konnte die 5-Millionen-Euro-Schuldengrenze unterschritten werden. Durch ordentliche Tilgungen erwarten wir zum Jahresende einen Schuldenstand von 4,66 Millionen Euro.

Jugendbefragung und Bedarfsermittlung
Die Jugendbefragung wurde bereits durchgeführt. Die Auswertung, welche Anregungen und Wünsche zu realisieren ist, ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Erhalt des Mittelschulstandortes
Vier Eingangspodeste am Atrium wurden saniert. Ein Ingenieurbüro wurde mit der Erstellung eines Bandschutz- und Sicherheitskonzeptes mit der parallelen Umsetzung der Barrierefreiheit am Schulgebäude beauftragt.
Eine Pausenhofumgestaltung soll in einem späteren Schritt erfolgen.

Sanierung des zentralen Spielplatzes in der Schulstraße
Im Zuge der Sanierung und Umsetzung des Brandschutzkonzeptes im Bgm-Hans-Ficker-Vereinshaus wird anschließend der Spielplatz in einen Generationenspielplatz umgebaut.

Internetanbindung in den Ortschaften
Nach dem Motto: Was lange währt, …. Das schnelle Internet hält langsam aber sicher Einzug in allen Ortschaften und soll bis Jahresende abgeschlossen sein.

Zeitnahe Umsetzung des Rathausumbaus mit Schaffung eines behindertengerechten Zugangs

Die Umgestaltung der Büroräume im Erdgeschoss ist abgeschlossen. Der Bereich des Einwohnermeldeamtes, Sozialamt sowie des Ordnungs- und Standesamtes wurden neu strukturiert. Anstelle der bisherigen beiden Toiletten im Erdgeschoss wurde ein geräumiges, barrierefreies und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch eingebaut. Anfang Oktober 2016 konnte der barrierefreie Zugang (am Dostlerplatz) zum Rathaus eingeweiht werden. Im nächsten Jahr, soll das Treppenhaus und die Außenfassade renoviert werden.

Einführung eines Dienstleistungsabend im Rathaus

Ebenfalls seit Anfang Oktober ist immer Donnerstag das Rathaus bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mit dem neuen Rathaus-Service-Portal haben Sie nun die Möglichkeit, verschiedene Ämtergänge über das Internet zu erledigen. Mit der BürgerApp können Sie aktuelle Informationen aus der Stadt am Handy empfangen.

WIFI-Zone in öffentlichen Gebäuden

Zwei „Hot-Spots“ ermöglichen einen kostenlosen Internetzugang und werten unser Rathaus als modern orientiertes und bürgerfreundliches Dienstleistungsgebäude weiter auf.

Keine weitere Zersiedelung - sondern Schließen von Baulücken

Nach intensiven Bemühungen, verbunden mit entsprechenden Grunderwerben ist es gelungen, den Bebauungsplan „Wiedenhofstr.-Ost“ mit bis zu 20 Bauplätzen auf den Weg zu bringen. Die untere Naturschutzbehörde hat auf einen Teilbereich ein schützenswertes Insekt und Pflanzenbiotop nachgewiesen, daher gilt es, das Ergebnis der Prüfung durch diese Behörde abzuwarten. Spezielle artenschutzrechtliche Untersuchungen in diesem Teilbereich wurden in Auftrag gegeben. Somit verzögert sich leider unser weiteres Planungsvorgehen um bis zu einem Jahr.

„Unsere Kiesi-Beach“ – Naherholung für Jung und Alt am Rande der Stadt

Zur Verbesserung der Attraktivität haben wir ein Wasserspielgerät und eine Sandspielkombination errichtet. Das Kioskgebäude wurde im Außenbereich gepflastert und so unseren neuen Pächter auch einen Terrassenbetrieb zu ermöglichen. Zudem wurden die Parkplatzflächen bei der Kioskzufahrt mit Rasengittersteinen befestigt.
Ein Dank an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer, verbunden mit der Bitte, um weitere tatkräftige Unterstützung.

Stadthalle Pressath

Nach und nach wird auch hier einiges zur Steigerung der Attraktivität getan. Sei es durch die zusätzliche Beleuchtung und zur besseren Kenntlichkeit der Schriftzug „Stadthalle“ anzubringen, oder der Einbau von rauchdichtschließenden Türen.

Fortführung der Maßnahmen zur Straßensanierung

Die Straßensanierung in der Altstadt ist weiter fortgeschritten. Der Bauabschnitt in der Winterleitenstraße wird im nächsten Jahr fertiggestellt.

Wir wollen uns auch in der Zweiten Halbzeit nicht ausruhen, und alles Mögliche und Nötige tun, damit unsere Stadt Pressath attraktiver wird.
Viele Bewohner/Grundstückseigentümer haben bereits durch Eigeninitiative das Stadtbild aufgewertet, durch die Pflege und Gestaltung ihrer Anwesen mit wunderschönen Hinterhöfen. Dafür gilt jedem ein besonderer Dank.
Ein Spaziergang mit offenen Augen durch die Stadt ist deshalb sehr empfehlenswert um zum einen Anregungen für sich zu finden und zum anderen auch die schönen Plätzchen unseres Heimatortes wahrzunehmen.

Die Pressather SPD möchte in 2017 zum „Tag der Hinterhöfe“ einladen. Ähnlich wie beim „Tag der offenen Gartentür“, soll die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, diese wunderschön gestalteten Hinterhöfe zu bewundern. Wer sich daran beteiligen möchte, bitte bis zum 31.03.2017 bei Sabine Eichermüller unter Tel.-Nr. 09644 6683 anmelden.

WWW.WEYH-PRESSATH.DE
HOTEL
METZGEREI WEYH GASTHOF
Metzgerei Weyh
Hotel Weyh
Hauptstraße 7 | 92690 Pressath
Telefon: 09644/6803 0 - Fax: 09644/6803 15
Email: info@weyh-pressath.de

Entspannung
Zufriedenheit
Erholung
Gesundheit
Eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start in das
neue Jahr wünscht Ihnen die
ST. GEORGS-APOTHEKE
Christian Mörtl
Wollauer Straße 8
92690 Pressath
Telefon 0 96 44 / 3 33

die Locke
SCHNITT & SCHNATTEREI
AB JETZT KÖNNEN SIE
AUCH IHR FRÜHSTÜCK BEI
UNS GENIEßEN
DIE LOCKE - IHR FRISÖR & IHR CAFÉ

Einige Aktionen aus unserem Vereinsleben

Spendenübergabe an das HPZ

Bereits seit mehreren Jahren verkauft der SPD Ortsverein am Weihnachtsmarkt in Pressath die Holzartikel der Regenbogenwerkstatt in Weiden und die Kerzen vom HPZ Irchenrieth. Auch Gartendeko, die in der Schlosserei in Irchenrieth gefertigt werden, wurden dieses Jahr angeboten.

Die Vorsitzenden des SPD Ortsvereins Pressath, Sabine Eichermüller und Andrea Göhl, übergaben an den Leiter der Schreinerei der Regenbogenwerkstatt in Weiden, Herrn Wolfrum 225 €.

Auch an die Kerzenmacher vom HPZ Irchenrieth konnte ein Betrag von 230 € übergeben werden und an die Schlosserei 50 €.

Kabarettabend im DJK-Heim
Sterben leicht gemacht mit einer großen Portion Humor

Passt Kabarett und Sterben zusammen? Diese Frage stellte Monika Helmstreit zu Anfang dem Publikum im Pressather DJK-Heim. Die Antwort dazu: Ja! Und das stellten die vier Künstler Monika und Bernhard Helmstreit, Isolde Baldauf und Karin Thaller gekonnt unter Beweis.
Zu Beginn wurde über das Leben einer Fernsehleiche berichtet, die doch lieber mal die Kommissarin oder die Mörderin spielen möchte, stattdessen wird sie immer nur als Fernsehleiche „gebucht".
Zum Nachdenken regte das Lied über Krieg an, mit dem Finger am Joystick - Ist es real oder die virtuelle Computerwelt.
Lustig wurde es beim Leichenschmaus nach der Beerdigung vom Hans-Günter. Zur Melodie von „Living next door to Alice" wunderte sich die Witwe, dass der soeben noch gesprächige Ehemann , plötzlich reglos im Wohnzimmer lag. Dabei hat er eben noch die von ihm selbstgesammelten Pilze als Mittagessen verspeist. Sie schwört: Ich koch nie wieder Pilze!
Die Gäste erfuhren, wie viele Lieder und Filmtitel doch zu diesem Thema passen und davon handeln. Stirb langsam 2, Wer früher stirbt ist länger tot, … Kein Tag ohne Krimi und Fernsehleiche im TV.

Über die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, vor allem aber über die richtige Erstellung eines Testaments machte sich die Gruppe ebenfalls recht skurrile Gedanken.
So mancher Besucher war am Ende erstaunt, wieviel es über Tod und Sterben zu sagen und singen gibt. Man sollte dieses Thema nicht tabuisieren, sondern darüber sprechen. Früher starb die Oma zuhause im Wohnzimmer, und alle waren da, die Kinder, die Enkel. Heute haben wir nicht mal zum Sterben Zeit. Und wie würdevoll sterben? Die Antwort lautete: „Zum Sterben schön". Bei dem Lied: „Das Leben ist kurz, also lach und tanz'. Weil du dich, wenn du tot bist, noch ausruhen kannst." , stimmte das Publikum lautstark mit ein. Nach zwei Zugaben verabschiedete sich das Quartett vom begeisterten Pressather Publikum.

Winterwanderung am 05.01.

Bereits zur Tradition geworden ist die Winterwanderung der SPD.
Nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Nichtmitglieder, folgten der Einladung zur Winterwanderung.
Frau Holle hatte auch dieses Jahr ein Einsehen, und bescherte den Wanderern eine tolle Kulisse mit verschneiten Fluren.
Die Teilnehmer wanderten mit Bürgermeister Werner Walberer und den SPD Stadträten Richtung Karmühle. Erster Zwischenstopp war beim Stadtrat Stefan Dippl.
Bei der Kapelle oberhalb der Karmühle war bereits der nächste Halt erreicht. Dort erwartete die Gruppe eine kleine Stärkung mit Glühwein, Tee und Plätzchen.

Nach der kurzen Rast ging es weiter zum Feuerwehrhaus nach Troschelhammer. Reinhold Farmbauer hatte die Wanderer bereits erwartet. Mit Würstchen und Kraut, Brotzeittellern und ausreichend Getränken wurden die Wanderer kulinarisch hervorragend versorgt.

Rosenkavaliere im Seniorenheim Pressath

Jedes Jahr zum Valentinstag besucht der SPD-Ortsverein das Senioren- und Pflegeheim in Pressath um jedem Bewohner eine Rose zum Valentinstag zu schenken.
Die SPD-Ortsverein, mit Bürgermeister Werner Walberer besuchten alle Bewohner auf Ihren Zimmern und wünschten ihnen alles Liebe zum Valentinstag.

Auch die Angestellten des Pflegeheims wurden mit einer Rose beschenkt, als kleines Dankeschön für die Arbeit, die jeden Tag geleistet wird.
Ein besonderer Dank gilt Stadtrat Christian Mörtl, der die Rosen für die Bewohner gesponsert hat, die Rosen für die Angestellten übernahm der SPD-Ortsverein.

Frauenfrühstück

Nach der Fastenzeit ausgiebig schlemmen und nebenbei Neues aus der Pressather Kommunalpolitik erfahren – das lässt man sich nicht zweimal sagen.
Im Gasthof Weyh begrüßte die Ortsvereinsvorsitzende Sabine Eichermüller zahlreiche Frauen zum Frauenfrühstück. Bürgermeister Werner Walberer stand den interessierten Gästen Rede und Antwort.

Es wurden aktuelle Themen angesprochen. Das wichtigste Thema war natürlich die neuen Bauplätze, die in Pressath ausgewiesen werden sollen. Aber auch über die Erneuerung der sanierungsbedürftigen Straßen wurde viel diskutiert.
Für das leibliche Wohl hatte Frau Christine Weyh, wie gewohnt, bestens gesorgt. Das Büfett ließ keine Wünsche offen.

Ramma damma im Kinderspielplatz

Nach langen Wintermonaten hatte sich im Spielplatz in der Schulstraße, am Haus der Vereine, reichlich Schmutz und Unrat angesammelt.
Der SPD-Ortsverein, der bereits vor vielen Jahren die Patenschaft für den Kinderspielplatz übernommen hatte, führte rechtzeitig zum Frühjahrsbeginn eine Reinigungsaktion am Spielplatz durch. Mehrere Mitglieder des Ortsvereins hatten Schaufel und Besen in die Hand genommen und den Kinderspielplatz wieder auf Vordermann gebracht.

Es wurde auf den befestigten Flächen das Unkraut entfernt, Schmutz und altes Laub zusammengekehrt und der Sandkasten wieder mit Sand aufgefüllt. Natürlich wurden auch die Geräte auf Ihre Funktionalität und Sicherheit überprüft.

Viele Hände – schnelles Ende. Nach einer Stunde waren die freiwilligen Helfer fertig. Die Ortsvereinsvorsitzende, Sabine Eichermüller, bedankte sich mit einer kleinen Brotzeit für die tatkräftige Unterstützung.

Sommerfest der Pressather SPD

Beim traditionellen Sommerfest der Pressather SPD war, trotz sommerlich warmen Temperaturen, der Andrang an der Kuchentheke wieder groß.

Die SPD-Frauen hatten wieder einmal ihre exzellenten Backkünste unter Beweis gestellt.
Ab dem späten Nachmittag herrschte im Garten des Hans Ficker-Vereinsheims Zeltbetrieb. Zusätzlich, zu den bewährten Bratwurst-, Fisch- und Steaksemmeln, waren Hamburger und Tornadokartoffel der Renner
Das Motto des diesjährigen Sommerfestes war: „Roter Abend“ – passend dazu wurden in der Bar u. a. verschiedene (Rot)Weine und rote Cocktails (Aperol Spritz) in verschieden Geschmacksrichtungen angeboten.

CERMAK

Omnibusunternehmen
Reisebüro

Wir verstehen Reisen

Mehrtagesfahrten 2017

Blütenpracht & Faschingstreiben an der Côte d' Azur
24.02. - 28.02.2017 EUR 299,00

Böhmischer Karneval in Prag
27.02. - 01.03.2017 EUR 160,00

Saisoneröffnung im Schwarzwald
30.03. - 02.04.2017 EUR 299,00

Highlights Leipzig
01.04. - 02.04.2017 EUR 125,00

Musicalreise Hamburg
08.04. - 09.04.2017 ab EUR 229,00

Osterfest in Wien
14.04. - 17.04.2017 EUR 419,00

Osterfahrt an den Lago Maggiore
14.04. - 17.04.2017 EUR 399,00

Weitere Reisen und Infos erhalten Sie bei uns telefonisch oder im Internet.

Tagesfahrten 2017

Apassionata - Cinema of Dreams
18.02.2017 ab EUR 60,00

Therme Erding
04.03.2017 EUR 52,00

Einkaufsbummel München
18.03.2017 EUR 26,00

Luisenburg - Heidi
02.07.2017 ab EUR 20,00

Luisenburg - Erste Allgemeine Verunsicherung
Nur buchbar bis 27.01.2017!
18.07.2017 ab EUR 47,00

Skifahrten 2017

Skifahren auf der Sonnenseite der Alpen
22.01. - 27.01.2017 EUR 429,00

Zillertalarena
28.01.2017 EUR 95,00

Zum Skifahr´n oder Wandern übers verlängerte Faschingswochenende in Südtirol
25.02. - 28.02.2017 EUR 299,00

Skiurlaub in Arabba
18.03. - 25.03.2017 EUR 599,00

Exclusiv

2017 **Winterparty in Seefeld - Andreas Gabalier**
04.03.2017 EUR 99,00

2018 **Helene Fischer - Live in München**
04.03.2018 ab EUR 135,00

Unser Geschenktipp zu Weihnachten:
Schenken Sie Ihren Liebsten eine Reise und damit ein paar unvergessliche Erlebnisse.
Gutscheine erhalten Sie bei uns im Büro!

Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süße Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns alle wieder klein.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

CERMAK Reisebüro - Omnibusunternehmen
Nitzlbuch 12 · 91275 Auerbach/OPf. · Tel. 0 96 43/92 18-0 · Fax 92 18-18
www.cermak-reisen.de

Helfen und Integrieren - Der Helferkreis Asyl Pressath

Am 13. November feiert der Helferkreis Asyl sein einjähriges Bestehen. In dieser Zeit konnten viele kleine und große Erfolge gefeiert werden.
So gelang es Dank dem Einsatz von Daniele Gorny und ihrem Team am Bahnhof eine Kleiderkammer zu eröffnen, die nicht nur Asylsuchenden, sondern auch bedürftigen Pressathern offen steht. Die genauen Termine werden regelmäßig durch einen Aushang an der Eingangstür der Kleiderkammer und auf Facebook veröffentlicht, bzw. können unter 0171/9350832 erfragt werden. Spenden in Form von Kleidung, (Koch-) Geschirr, Fahrrädern etc. sind immer herzlich willkommen.

Um den Kleinsten unter den Schutzsuchenden das Einleben in unserer schönen Stadt zu erleichtern, sind seit Anfang des Jahres einige Helfer fleißig mit den Rackern am Deutschlernen. Dank Frau Neiser, die einen Klassenraum zur Verfügung stellt, kann der Unterricht einmal wöchentlich mit bis zu 13 Kindern, in der Schule stattfinden. Und auch für die Erwachsenen wurde eine schöne Lösung gefunden: Pfarrer Prechtl überlässt Astrid Böhm und ihrem Team ebenfalls einmal wöchentlich das Kolpingsheim.
Um sich im deutschen Alltag zurechtzufinden, muss man nicht nur die Sprache beherrschen, sondern auch einige Regeln kennen. Deswegen wurde am 13. März diesen Jahres ein Infonachmittag organisiert. Dank Servet Akdemir konnte den Asylsuchenden unter anderem das richtige Verhalten an den Bahngleisen, richtiges Heizen, deutsche Mülltrennung und noch vieles mehr nähergebracht werden.
Die größten Hürden in Deutschland stellen - neben der Sprache - der Umgang mit Ämtern. Im Amtsdeutsch verfasste Schreiben, lassen selbst den ein oder anderen deutschen Helfer manchmal verwirrt zurück. Für einen Ausländer sind diese jedoch vollkommen unverständlich. Deswegen stuft Gudrun Raab, Initiatorin des Helferkreises, das Helfen beim Ausfüllen von Anträgen, die Begleitung bei Behördengängen, Unterstützung bei der Wohnungssuche und so weiter, als sehr wichtig ein.
Raab ist stolz auf die Leistungen ihrer Truppe. Und deswegen darf auch das Feiern nicht zu kurz kommen. Kurzerhand wurden im Mai ein Begegnungsca-

fé im AWO-Haus und im August ein Grillfest unter den Arkaden im katholischen Pfarrgarten organisiert - jeweils unter tatkräftiger Mithilfe der Geflüchteten. Es wurden Kuchen gebacken und Nachspeise und Salate gemacht. Der Sinn dieser Aktionen ist es, den oft sehr eintönigen Alltag der Asylsuchenden zu unterbrechen, ihnen ein paar unbeschwerte Stunden zu ermöglichen und natürlich das Zusammenführen von Pressathern und den neuen Mitbewohnern. Dies ist wohl der wichtigste Teil der Bemühungen der Helfern. Durch das Kennenlernen in einer entspannten Atmosphäre können Berührungsängste und Vorurteile abgebaut und somit eine erfolgreiche Integration ermöglicht werden.
Alle Interessierten sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Egal, ob man sich vorstellen kann, konkrete Aufgaben zu übernehmen oder schlicht ab und zu eine Familie zu besuchen, jede Hilfe ist von großer Bedeutung - sowohl für die Geflüchteten, als auch für das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen in unserer Gemeinde.
Genauere Informationen zum Helferkreis Asyl, sowie zu den diversen Veranstaltungen erteilt gerne Gudrun Raab unter 09644/1002. Sie können sich natürlich auch auf Facebook (Helferkreis Asyl Pressath) auf dem Laufenden halten. (Bericht und Bilder: Stephanie Landgraf)

Seeluft schnuppern in Zandvoort zur Tulpenblüte

Vom **23. bis 26. März 2017** fährt der SPD-Ortsverein nach Zandvoort. Der Preis für diese Fahrt beträgt **290,- € incl. MwSt.,** Einzelzimmerzuschlag: **75,- € incl. MwSt.**

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus;
- 3x Übernachtung incl. Frühstücksbuffet im sehr guten Mittelklassehotel in Zandvoort (Strandhotel Center Parcs Zandvoort – oder gleichwertig);
- ½ Tag Stadtrundfahrt Amsterdam mit Cermak-Bus;
- Grachtenrundfahrt Amsterdam (1 Std.);
- Eintritt Keukenhof (einzigartige Gartenanlage);
- Besichtigung einer Käserei und Holzschuhmacherei in Aalsmeer oder Katwoude/Volendam;
- alle anfallenden Straßen- und Parkgebühren.

Anmeldeschluss: 5. Februar 2017
Anmeldungen und weitere Informationen bei Hans Forster (09644 / 91132) oder Sabine Eichermüller (09644 / 6683).

No amoi a Kind sei

No oamoi soit's wia früahra sei,
no oamoi soo auf's Christkind g'frein.
Da Muada vor de Füaß rumsteh –
dahoam hoid sei, ned außegeh!
Mit´m Vadda eifrig Kripperl baun,
ganz hoamlich in de Schublodn schaun.

Und in der Speis recht glangrig suacha,
nach süaße Platzerl, braune Kucha.
Auf d´Nacht, vorm Schlaffa Gschichtn hörn,
vo Hexn, Geister, Wolf und Bärn.
Und dann im Draam, im Märchenland –
Mit Engerl danzn, Hand in Hand.

Ganz fest dro glaabn – und net lüagn:
As Christkind sehng durch d´Stubn fliang.
Und ´s gar net dawartn kenna,
bis am Baam de Liachta brenna!
De Gschenka finden, und se gfrein –
No oamoi sollt´s wia früahra sei !

Verfasser unbekannt

Hausner GmbH
Internationale
Vieh- und Fleischunion

Hausner GmbH - Zintlhammer 20 - 92690 Pressath
Telefon: 09644 - 92 06-0 . Fax: 09644 - 92 06-20
E-Mail: hausner.pressath@t-online.de

Hausner GmbH – Agrarstraße 3 - 09337 Bernsdorf
Telefon: 03723 – 37 81 . Fax: 03723 - /3784
E-Mail: hausner.bernsdorf@t-online.de

2017 - „Unser Jahresprogramm! Die ersten Veranstaltungen.“ - 2017
Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Pressath.
Näheres wird ebenfalls in der Tagespresse bekannt gegeben.

05. Januar:	Winterwanderung
26. Februar:	Faschingskaffeekränzchen im AWO-Heim im „Bürgermeister-Hans-Ficker-Vereinshaus“
18. März:	Ausbildungsmesse in der Stadthalle Grafenwöhr
23. – 26.März:	Fahrt nach Zandvoort zur Tulpenblüte
02. Juli:	Sommerfest
09. Dezember:	Adventsfahrt

Informationsmagazin des Ortsvereins Pressath - Ausgabe Dezember – 2016

Herausgeber:	V.i.S.d.P.: SPD – Ortsverein Pressath:
Vorsitzende:	Sabine Eichermüller - 92690 Pressath
Druck:	Druckerei Stock – Marienplatz 35 – 92676 Eschenbach
Auflage:	2.100 Stück
Redaktion:	Sabine Eichermüller– Birgit Baller
Gestaltung:	Sabine Eichermüller
Verteilerorganisation:	Otto Löb
Anzeigen:	Birgit Baller

4. AUSBILDUNGSMESSE
IM VIERSTÄDTEDREIECK

AM 18. MÄRZ 2017
IN DER STADTHALLE GRAFENWÖHR

Organisation: Die SPD-Ortsvereine Pressath-
Eschenbach-Grafenwöhr-Kirchenthumbach

SPD

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten ...

und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen ...

Ihr starker Partner vor Ort

Versicherungsbüro Hans Forster

Reinwaldstr. 6 · 92690 Pressath

Tel. (0 96 44) 9 11 32 · Mobil (01 72) 8 14 36 48

hans_forster@forster.vkb.de · www.forster.vkb.de